



Leistungsauftrag Sicherheit und Umwelt

Zürich, Juni 2019

Sicherheit und Umwelt (SU) ist Anlaufstelle für alle zentral zu organisierenden Fragen der betrieblichen Sicherheit an der UZH. Sie sorgt für die Personen- und Arbeitssicherheit der UZH-Angehörigen, den Schutz von Sachwerten der UZH sowie den Schutz der Bevölkerung und Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen. Dabei berücksichtigt sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften und UZH-internen Richtlinien. Bei der Planung und Umsetzung von Neu- und Umbauten werden die Fachspezialisten von SU phasengerecht beigezogen. Durch das Risikomanagement von SU wird die Sicherheitsorganisation der UZH laufend weiterentwickelt und an den Stand der Technik angepasst.

Sie erfüllt ihren Auftrag in den von der UZH betriebenen Liegenschaften. Dazu muss SU verschiedene Rollen wahrnehmen. Sie fungiert als Impulsgeberin, fachliche Beraterin oder Controllerin und sorgt in ihrem Zuständigkeitsbereich für Unterstützung und Informationsvermittlung.

Das Leistungspaket von SU ist prioritär auf die Bedürfnisse der Angehörigen und Studierenden der UZH zugeschnitten. Es beinhaltet aber auch Angebote, welche der Sicherheit der Besucher und im Rahmen des Umweltschutzes der Allgemeinheit dienen.

Die damit verbundenen, unten aufgeführten Dienstleistungen erbringt SU für UZH-Angehörige in der Regel unentgeltlich. Die Universitätsleitung (UL) stellt ihr die dazu erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung und rüstet sie mit den notwendigen Kompetenzen und Durchgriffsrechten aus. In Fällen, in denen SU aus gesetzlichen oder betrieblichen Gründen im Rahmen ihres Leistungsauftrags direkt mitverantwortlich ist, hat sie direkte betriebliche Weisungsbefugnis¹. Bei grösseren Problemen wird die Fakultät und gegebenenfalls die UL einbezogen. SU ist befugt, im Namen der UL die gesetzlichen Auflagen in geeigneter Form durchzusetzen und diesbezüglich mit den Behörden zusammenzuarbeiten.

- **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Mit dem Ziel, Unfälle und Berufskrankheiten am Arbeitsplatz, bei Feldarbeit und auf Dienstreisen zu vermeiden, führt sie systematische Audits und Einzelarbeitsplatzabklärungen durch, berät bei der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und organisiert bei Bedarf die arbeitsmedizinische Betreuung und deren Dokumentation. Im Bereich **Arbeitsmedizin** klärt sie allgemeine Fragen z.B. zu Mutterschutz, Impfungen und Ergonomie.
- **Biologische Sicherheit, Chemiesicherheit und Strahlenschutz:** Sie bietet Beratung, Schulung und Unterstützung an: z. B. beim Erstellen von Sicherheitskonzepten und bei deren Umsetzung.
- **Brandschutz:** Sie koordiniert alle Aspekte des Brandschutzes an der UZH und veranlasst, dass erforderliche bauliche, technische, organisatorische und abwehrende Massnahmen zwecks Qualitätssicherung und Gewährleistung der Sicherheit umgesetzt werden. Nach aussen vertritt sie die Interessen der UZH. Zusammen mit den zuständigen Kontrollorganen werden praxistaugliche Lösungen entwickelt. Zur Gewährleistung des Brandschutzes im universitären Betrieb bietet sie kundenorientierte Kurse im Umgang mit Löschmitteln an, überwacht die Gebäudenutzung und nimmt zusammen mit der Feuerpolizei Anlässe und Veranstaltungen ab.

¹ Reglement über die Befugnisse der Sicherheit und Umwelt gegenüber den Instituten im Bereich der betrieblichen Sicherheit (von UL verabschiedet am 4. Oktober 2007)

- **Krisenmanagement:** Für Ereignisse, welche nicht mit der üblichen Notfallorganisation bewältigt, werden können, oder Krisensituationen, welche die betriebliche Sicherheit betreffen, organisiert sie das Krisenmanagement. In Absprache mit dem Rektor beruft sie den UZH-Krisenstab ein.
- **Notfallorganisation:** Sie führt eine Ereignisdokumentation und eine darauf abgestimmte Notfallorganisation (Ereignismanagement). Für Liegenschaften definiert sie die erforderliche Ausstattung wie z.B. die für die Betreuung von Sanitätsfällen notwendige Ausrüstung oder das Anbringen von Verhaltenshinweisen. Sie leitet und organisiert die Betriebssanität und Betriebsfeuerwehr der UZH. Sie bildet die Schnittstelle zu den externen Einsatzkräften und Behörden.
- **Personensicherheit / Security:** Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung an der Universität Zürich organisiert sie den Personen-, Wert- und Objektschutz, indem sie z.B. Hausverbote ausspricht, Strafanträge stellt oder Bewachungen organisiert. Zudem organisiert sie Kassenleerungen sowie Wert- und Geldtransporte. Sie betreut Veranstaltungen und sorgt dabei für die erforderliche Personensicherheit. Sie definiert das Zutrittskonzept und Schlüsselreglement der UZH sowie das Reglement zur Videoüberwachung und -unterstützung.
- **Sonderabfallbewirtschaftung:** Zum Schutz von Mensch und Umwelt definiert sie die Richtlinien zur Behandlung und Entsorgung von Abfällen an der UZH. Sie gewährleistet eine fachgerechte Annahme und Entsorgung der Sonderabfälle.
- **Transport und Versand gefährlicher Güter:** Sie stellt den Gefahrgutbeauftragten und berät und unterstützt beim Transport und Versand von gefährlichen Gütern.
- **Umweltschutz:** Sie ist Ansprechpartnerin bei Fragen im Zusammenhang mit Störfallverordnung, Luftreinhalteverordnung, Gewässerschutz.
- **Verkehrswesen:** Sie kontrolliert das Einhalten des Parkplatzreglements der UZH (inkl. Kontrolle von Feuerwehruzufahrten, Baustelleinstallationsplätzen etc.) und stellt bei Verstoss Umtriebsentschädigungen oder Bussen aus. Sie bewirtschaftet auch das Inkasso-, Einsprache- und Mahnwesen.

Als Ergänzung zu den oben genannten Dienstleistungen und Koordinationsaufgaben organisiert SU im Auftrag der UL auch das betriebliche Gesundheitsmanagement und das Bedrohungsmanagement an der UZH:

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):** Sie betreut das Gesundheitsportal www.health.uzh.ch, organisiert Gesundheitsaktionen (z.B. Grippeimpfaktion, bike to work, Ergonomie-Tage) und unterstützt die Organisationseinheiten bei der Planung und Durchführung von BGM-Massnahmen.
- **Bedrohungsmanagement:** Mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Bedrohungsmanagement koordiniert sie bauliche, technische und organisatorische Massnahmen (z.B. Schulung der UZH-Angehörigen), um auf Bedrohungssituationen möglichst gut vorbereitet zu sein und diese rasch bewältigen zu können.

Dieser Leistungsauftrag beinhaltet nicht das IT- und Finanzrisikomanagement und auch nicht das Risikomanagement für die bauliche Sicherheit. Die Spezialistinnen und Spezialisten der SU nehmen beratend an der die Betriebssicherheit betreffenden Planungen teil. SU ist beauftragt und berechtigt zwecks Qualitätssicherung und Risikomanagement, Bauten, Gebäudeteile, technische Einrichtungen, Geräte, Arbeitsverfahren, auf ihre Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und Normen sowie den internen Richtlinien und Standards zu überprüfen.

Ihre Aufgaben erfüllt sie in Zusammenarbeit mit der Kommission für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, der Arbeitsgruppe Bedrohungsmanagement, sämtlichen (Leitungen von) Organisationseinheiten (d.h. Fakultäten, Instituten, Kliniken, Seminaren und Abteilungen) und deren Sicherheitsbeauftragten für Strahlenschutz, Laser, Bio- und Chemiesicherheit sowie deren Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS) und Ansprechpersonen im Ereignisfall.

Am 10.5.19 durch den Direktor Immobilien und Betrieb gutgeheissen und am 6.6.19 in der GL DIB zur Information verteilt.